

PFNÜSEL 2022



NEUES
POSTER



Inhalt

Vorwort	4
Verabschiedungen	5
Vorstellung Neuleitende.....	7
Rückblick	10
Ausblick	11
Jublins zweites Lebensjahr	12
Champignons und ihri erst GS	14
Zirkus Glühwürmli	15
Lieblingslieder von den Chilis.....	16
Kaugummimonster	17
Teddybären.....	19
Wölfe.....	20
Waschbären	20
Welcher Sing Song-Typ bist du?	21
Rätselspass	22
Lösungen	24
Witze	25
Ausmalbilder	26
Horoskop	28
Rezept	30
Leiter:innen-Liste	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Vorwort

Liebe Pfnüsel-Leser:innen

Was wäre ein Sola ohne „Ewigi Liebi“ am Feuer, ein Scharanlass ohne „Cotton Eye Joe“ oder eine Gruppenstunde ohne „Tschì-ei-ei“? Vielleicht habt ihr es bereits erraten, das dies-jährige Thema unserer Jubla Zeitschrift, dem Pfnüsel, ist Musik!

Doch zuerst singen wir für einmal nicht „Tschau tschau Svizzera“, sondern „Tschau tschau Lisa, Andrea, Jean und Olivia“.

Wer dafür nach dem Sola neu zum Leitungsteam dazugestossen ist, erfährt ihr auf den Seiten 5-7. Hier stellen sich alle Neuleitenden kurz vor.

Wer schon länger in der Jubla dabei ist, kann sich vielleicht noch erinnern, was wir im letzten Jahr gemacht haben. Für alle, die neu dabei sind oder sich nicht mehr erinnern mögen, haben wir das letzte Jahr kurz zusammengefasst und werfen auch einen Blick auf kommende Anlässe. Tragt euch diese fett in die Agenda ein, besonders die Daten vom Sommerlager!

Wie jedes Jahr verfasste auch jede Gruppe einen Beitrag. Entweder zum Thema Musik oder einer tollen Gruppenstunde, die sie erlebt hat.

Vielleicht warst du schon einmal bei einem Sing Song im Sola dabei oder singst sonst gerne Lagerlieder? Welcher Sing-Song-Typ dass du bist, erfährst du im Personalitätsquiz...

Zum Schluss findet ihr im Pfnüsel verschiedene Rätsel, die besten Witze zum Thema Musik, Ausmalbilder, die ihr während dem Musikhören ausmalen könnt und vieles mehr. Was euer Horoskop in den nächsten Tagen, Wochen, oder Monaten für euch bereithält, erfährt ihr auf Seite 26 und 27. Seid gespannt und macht euch auf alles gefasst!

Nun wünschen wir euch viel Spass beim Lesen, Ausmalen und Rätseln!
Es grüsst euch euer Leitungsteam der Jubla Bülach :)

PS: Für die ganz grossen Pfnüsel-Fans, die gerne ihre Poster Sammlung von letztem Jahr erweitern möchten haben wir auch dieses Jahr ein Poster (oder besser gesagt, ein Poster im Poster) beigelegt...Tschegget?

Verabschiedungen

Tschüss Lisa

Nach 9 Jahren als Leiterin verlässt Du die Jubla. Du hast deine Gruppe, die Papillons, aufwachsen sehen und nun sind sie schon selbst Leitende. Besonders die letzten 3 Jahre als Scharleiterin hast Du gemeinsam mit Andrea und Jean massgeblich dazu beigetragen, dass unsere Schar heute so ist, wie sie ist.

Uns bleiben vor allem dein ansteckendes Lachen, dein Engagement und unglaublich grosses Jubla-Wissen, sowie Deine unerschütterliche gute Laune in wirklich jeder Situation in Erinnerung. Selbst im strömenden Regen gab es immer einen Grund für einen Regentanz mit Dir!

Wir wünschen Dir jetzt mit dem Abschluss deines Bachelors in Pflege beruflich so wie auch privat alles Gute auf deinem Lebensweg

Bis bald im Wald!

Deine Lebensfreu(n)de



Tschüss Andrea

Als treue Seele der Jubla hast Du dich nach 9 Jahren als Leiterin dazu entschieden, die Jubla nun zu verlassen. Du hast unsere Schar sowohl als Leiterin wie auch insbesondere als Scharleiterin mit Jean und Lisa in den letzten 3 Jahren bewegt. Nun verlässt Du die Chilis, die Du 2018 gegründet hast und widmest dich einem neuen Kapitel in deinem Leben.

Besonders deine lässige Art, deine Kreativität und dein empathischer Umgang hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Nichts konnte dich aus der Ruhe bringen, ganz egal wie gestresst alle anderen waren. Dabei fandest du auch immer Zeit, dich zu erkundigen, wie es uns allen geht.

Für dein Masterstudium in Psychologie wünschen wir dir viel Kraft und Ausdauer. Auch im Privatleben glauben wir, dass dich nur das Beste erwartet.

Bis bald im Wald!

Deine Lebensfreu(n)de



Tschüss Jean

Und auch die dritte Person unserer tollen Scharleitung hat die Jubla Bülach diesen Sommer verlassen. Du warst sehr lange sehr engagiert in der Jubla und hast viel Zeit und Herzblut in den Verein gesteckt. Ganz am Anfang natürlich als Kind, später als Leitungsperson und schlussendlich die letzten 3 Jahren tatkräftig in der Scharleitung. Mit Lisa & Andrea habt ihr die Jubla-Gründung in die Hand genommen und neuen Wind ins Leitungsteam gebracht. Auch viele deiner Kinder sind unterdessen zum Titel «Leiten» aufgestiegen und unterschützen das Team hervorragend.



Wir werden deine humorvolle, aufgestellte, liebevolle und hilfsbereite Art sehr vermissen. Egal ob bei Lagerbauten, Raufspielen, einem Ego Easy oder beim gemütlichen beisammen sein am Lagerfeuer, Du warst für alles zu haben. Deine Motivation und Freude für die Jubla färbte auf uns alle ab und begeisterte Kinder und Leiter noch aktiver zu werden.

Nun kommt ein neuer Lebensabschnitt und wir wünschen dir deshalb alles Gute für den weiteren Weg und insbesondere für dein Studium in der Sozialen Arbeit.

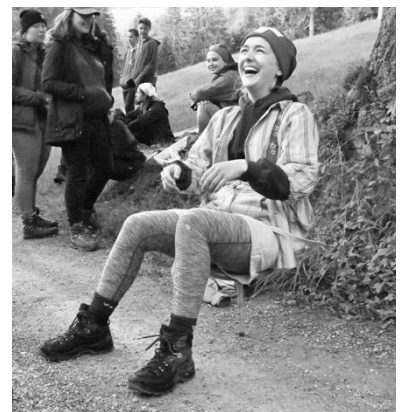
Bis bald im Wald!

Deine Lebensfreu(n)de

Tschüss Olivia

Nach sehr vielen, engagierten Jahren in der Jubla kam für Dich auch die Zeit die Jubla zu verlassen. Dies empfinden wir als sehr schade, eine so tolle Leitungsperson aufgeben zu müssen. Deine Jubla-Karriere hat früh in der Gruppe Seestärnli begonnen, als richtiges Jubla-Mädchen bist Du dann im 2018 Leiterin geworden. In den letzten Jahren deiner Leitungszeit hast Du zusätzlich die Position der Finanzzuständigen ausgeübt. Diese Aufgabe wirst Du in Zukunft weiterführen und dafür bedanken wir uns herzlich!

Eine so aufgestellte Person (wie auf dem Bild) durften wir kennenlernen. Du warst für jeden Spass zu haben und man merkte, wie Du dich im Jubla-Setting ausleben konntest und von Energie und Freude gesprudelt hast.



Wie leicht auf dem Bild vom Lager 2019 zu erkennen ist, sitzt Du auf einem Melchstuhl. Dieser Passion bist Du gefolgt und Käserin geworden. Heute arbeitest du auf der Alp und verwirklichst dich in deinem neuen Lebensabschnitt. Dafür wünschen wir dir alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Bis bald im Wald!

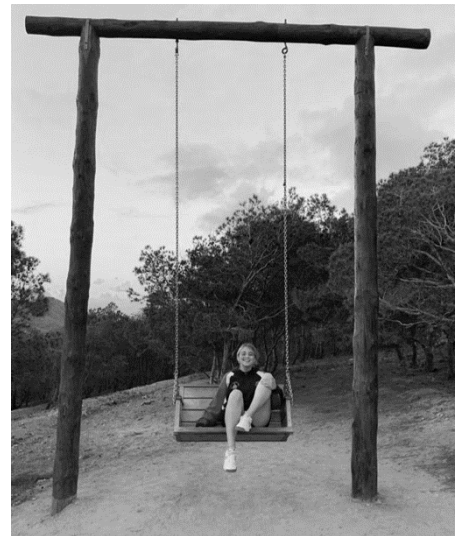
Deine Lebensfreu(n)de

Vorstellung Neuleitende

Carolina Storz

Heyy, Ich heisse Caro bin 16i und wohne in Bülach. In minere Freiziit spiele ich Gitarre, choche sehr gern, gange ab und zue go chlettere und triffe mich mit kolleg*inne. Siit de Summerferie bin ich Leiterin bi de Gruppe Chillis.

Wenn ich en Sängler wär, wär ich Jeremias vo de Band Jeremias will ich finde das d Musig eifach supertoll isch und mer gut vibe chan.



Damiano Piva

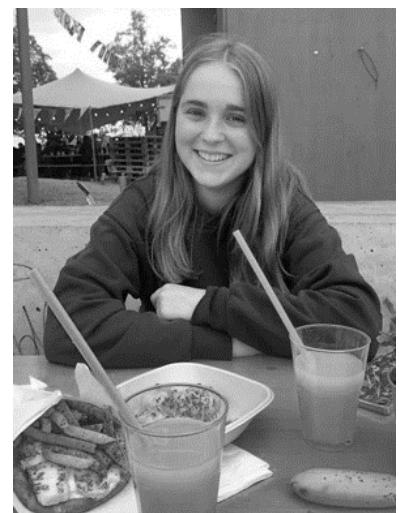
Sali Salami, ich bin de Däme. Ich bin 16ni und bin im zweite Lehrjahr als Zeichner Fachrichtig Architektur. Ich bin neu Leiter bi de Champignons. I minere Freizit gahn ich is Gym. Mini Lieblingstätigkeit ide Jubla isch Saubulldogge, will das macht Spass.

Wenn ich en Musiker wär, wär ich dä 2Pac will sini Musig sehr sehr nice isch

Aline Béon

Heyyy, ich bi d'Aline und neu Leiterin bi de Glüehwürmli. Ich wohne in Bülach und gahn da is 4. Gymi. I minere Freizit spiel ich gern Volleyball und Klavier oder mach öppis mit Kollege :)

Wenn ich en Musiker wär, wär ich wahrschindli di französische Sänglerin Louane, wil ich früener sehr gern ihri Musig glost han und au gern singe.





Sofia Fontana

Hallo ☺ Min Name isch Sophia, min Jublaname isch Erebia Montana. Das isch de latinischi Name vom Marmorierte Mohrenfalter. Ich bin 16ni und gahn im Gymi in Bülach id Schuel. Ich bin sit 10 Jahr i de Jubla und leite sit dem Summer bi de neue Gruppe, de Champignons. Mini Lieblingstätigkeit ih de Jubla sind Sing-Songs, Gländgames und generell d SoLa's, will mer det immer die beste Erinnerung macht und au mit de andere Gruppe in Kontakt chunnt.

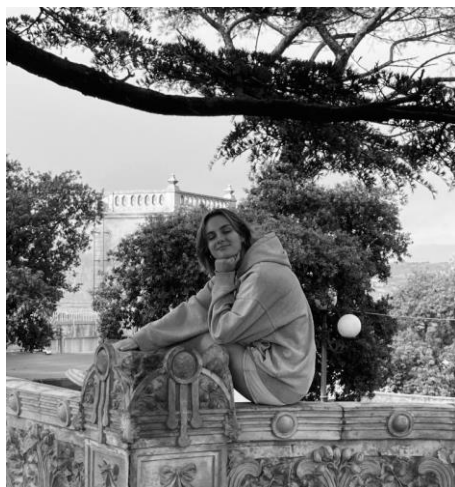
Wenn ich eh Musikerin wär, wär ich höchstwahrscheinlich obdachlos, da ich weder singe no es Instrument spiele chan

und und allgemein wirklich en sehr unmusikalische Mensch bin

Bérénice Kaufmann

Heyo ich bi d Béré, 16ni wohne in Bülach und gah au da id kanti in die 5ti Klass. Nebed de Jubla tanz ich Ballett, spiel Klavier und triff mich gern zum Volleyball spiele mit Fründe. Ich bi 10 jahr lang chind gsi ide jubla, aber sit de summerferie leite ich in de neue Gruppe de Champignons :)

Ich glaube wär ich en Sänger wär ich gern Cro. Zu sine lieder chan ich immer eifach vibe und chille, aber au tanze und luut mitsinge, was ich au sehr gern mache :)



Ronja Sigrist

Hoi zämme

Ich bin d Ronja, 17i und gahn ad KZU in die 5. Klass. I mi-nere Freiziit nebed de Jubla spiel ich Schlagzüg und gahn is Karate. Mis Highlight im Jublajahr isch ganz klar s Sola, will mer det ganz viel cooli Sache erlebt und viel spass mi-tenand hät. Sit em Summer dörf ich bi de Glüehwürmli leite was mir sehr spass macht.

Wen ich en musiker wäri, wär ich de Otto Wood vo de band waterparks. Sini Grooves sind eifach super und mer chan mega zu de musik vibe.

Jorina Kaminski

Hello, ich heisse Jorina, ich bin 16nii und im 5. Gymi. Neuerdings leite ich bi de Chaugummis und i minere Freiziit tuen ich no chlettere Gleitschirm flüüge und ich spiele Klavier :) Ich liebe Spamihä und d SOLA's sind natürlu au immer mini Highlights. Ich glaube wär ich e Sängerin, denne hett ich mega gern d Stimm vo de Alicia Keys oder vo Tina Turner! Ich finde, die chönnd beidi eifach unglaublich toll singe :))



Sandro Heer

Min Name isch Sandro oder i de Jubla au unter Sändy bekannt. Ich bin 16i und momentan no im Gymi. Ich leite sit em Summer bi de neue Gruppe Champions. I minere Freiziit gahn ich gern go Klettere oder fahre Velo. Wenn ich en Musiker wäri, denn wär ich wahrschinlich de Michael Jackson.

Rückblick

Was ist denn nur alles seit der letzten Ausgabe des Pfnüsels passiert? Keine Sorge, wenn du dich nicht mehr so ganz erinnerst: hier kommt der Rückblick!

ADVENTSABEND 2021: In einem kleinen Rahmen wurde das Adventsessen durchgeführt. Es gab 3 riesige Grittibänze, die so gross waren, dass wir sie gar nicht ganz fertig essen konnten. Die Kürbissuppe war exzellent, wenn auch für einige kulinarisch ein bisschen zu aussergewöhnlich 😊



WIMÄ 2021: Am letzten Wochenende im November 2021 konnten wir endlich wieder unsere stadtbekanntesten Waffeln und Hot Dogs am Meter anbieten. Obwohl der Markt nicht wie gewohnt stattfand und wir unseren Stand deswegen auf dem Gelände der Stadthalle hatten, war die Stimmung top und die Freude gross. Die Vorweihnachtszeit konnte beginnen!

jublabeledach



ADVENTSKALENDER: Auf Instagram wurde unsere Seite zu einem Fotoadventskalender mit 24 Bildern aus den Archiven der Jungwacht und des Blaurings Bülach. Ob es dieses Jahr wohl auch wieder etwas Ähnliches geben wird?



KRIMIDINNER IM WALD: Im März haben wir uns zum Lösen eines Kriminalfalles im Wald getroffen. Obwohl es ziemlich kalt war, haben wir der Kälte getrotzt und den Fall erfolgreich gelöst. Der Nacht war sehr fein und wärmte uns wieder auf und mit Schoggibananen schlossen wir den Abend ab.



MUTTIBRUNCH: Als Danke an alle Mamis, Gottis, Tanten, Omis und auch für alle anderen organisierten wir wie jedes Jahr den Muttertagsbrunch. Es war ein voller Erfolg und wir haben im Ganzen mehr als 100 Gipfeli, mehr als 2 kg Zopf, 6 Liter Orangensaft und 53 Eier vertilgt.



JUBLA TRUBLA: Über das Pfingstwochenende waren wir, genauso wie alle anderen Scharen des Kanton Zürichs, in Andelfingen. Das Zusammenkommen von 1000 Jublaner*innen war ein unvergessliches Erlebnis und wir werden uns noch lange an die grosse Auswahl von TÄTS und die Zirkusshow erinnern.

SOLASCHARANLASS: Am Samstag vor dem Lager stimmten wir uns schon einmal auf das Zeltlager ein. Zuerst dachten wir, dass unser Thema Piraten sein wird. Als wir aber ein paar Dorfbewohner aus Silva Obscura trafen, die einen Freund vermissten, war es keine Frage, dass wir herausfinden wollten, was in diesem kleinen Dörfchen los ist. Es verschwinden doch nicht ohne Grund Leute.

SOLA: 7 Tage Sommerlager! Ein so tolles Lager kurz zusammenzufassen ist quasi unmöglich. Falls ihr also nicht dabei wart, müsst ihr unbedingt nächstes Jahr mitkommen, um den Sola-Spirit mitzerleben. Und wenn ihr dabei wart, wisst ihr bestimmt noch, wie cool es war. Wer eine Auffrischung braucht, kann gerne auf Instagram unsere täglichen Updates dazu lesen 😊



WECHSEL SL: Enya und Jessy sind unsere neuen Scharleiterinnen! Jetzt, nach einigen Monaten, sind sie schon richtig in ihrer Rolle angekommen und organisieren und planen was das Zeug hält.

SOLA RÜCKBLICK: Am 5. September war der Lager-Rübli und wir schwelgten in Erinnerung an unsere Zeit in Ufhusen im Sommer. Wir waren noch einmal richtig stolz auf uns, dass es uns gelang, alle Werwölfe aufzudecken und so den Bewohner*innen von Silva Obscura zu helfen.



NACHTWÄCHTER: Als das ganze Städtli abends am 2. September auf den Beinen war, waren auch wir mit von der Partie. Einige von euch haben wir geschminkt, mit anderen haben wir Nägel eingeschlagen oder Schoggiküsse von der Schoggikuss-Schleuder gefangen. Auch das Bällelibad durfte für einen kurzen Schwumm natürlich nicht fehlen.

JUBLAT-TAG: Am 10. September war schweizweit der Jubla-Tag. Wir haben im Städtli in Bülach Präsenz gezeigt und unseren Zvieri im Brunnen beim Rathaus gefunden. Habt ihr ein paar Freund*innen mitgenommen, um sie Jubla-Luft schnuppern zu lassen?

OPENAIRKINO: Wegen des Wetters war das Openairkino dieses Mal nicht wirklich ein Openair sondern mehr ein «closedroom»-Kino oder ganz einfach ein normales Kino. Die Minions brachten uns aber genauso zum Lachen und Popcorn gab es zu genüge (und das Wichtigste bei einem Filmabend ist selbstverständlich das Popcorn).

Ausblick

WIMÄ 2022 → Komm unbedingt vorbei und versuch einen 39.5 cm HotDog zu essen oder geniess eine Waffel mit 5 verschiedenen Toppings. Der Weihnachtsmarkt ist vom **25. – 27. November 2022**. Dieses Jahr gibt es ausserdem wieder einen *Umzug am Sonntagabend*, wenn du in der 2. Klasse oder ein bisschen älter bist, kannst du als Ängeli mitlaufen. Melde dich bei uns!

TURNHALLENANLASS → Am **10. Dezember 2022** treffen wir uns in der Turnhalle Hinterbirch und machen viele Spiele und andere sportlichen Aktivitäten.

SOLA 23 → DICK UND FETT UND GROSS in den Kalender schreiben, damit auch du mitkommst! Wir gehen vom **Samstag, 15.07.2023 bis Samstag, 22.07.2023** in ein HAUS-Lager.

Jublins zweites Lebensjahr

Hoi zäme!

Viele kennen mich vielleicht noch gar nicht – ich bin Jublin das Faultier, das Gruppenmaskottchen der Jublinis. Und Anfang September durfte ich schon meinen zweiten Geburtstag feiern!

Doch was habe ich in meinem zweiten Lebensjahr in der Jubla alles erlebt? Huuu, da waren viele tolle Sachen dabei!

Unsere tolle Halloween-Gruppenstunde mit Fotostory konntet ihr ja schon im letzten Pfnüsel bestaunen. Das war lustig!

Doch nicht nur tolle Fotostories können wir Jublinis machen – auch selber ein Leiterlispel basteln, das klappt! Da mich an diesem Tag nur Luan besuchte, durfte er dieses auch gleich mit nach Hause nehmen und mit seiner Familie den Spielspass ausprobieren.

Im Winter hatten die grossen Jublinis (ihr nennt sie Leiter*innen) dann wieder Masken an – das sah komisch aus. Aber sie wollten ja nicht, dass die Kinder oder ich krank werden. Das ist natürlich sehr lieb! Im kalten Wetter sind wir im Wald eine Schaukel bauen gegangen. Wir schaukelten, bis uns schwindelig war!

Im Frühling wurde es dann langsam wärmer, und wir tobten draussen herum. Wir haben sogar unser erstes Firstzelt aus Blachen gebaut! Das war so cool! Die Kinder haben fest mitgeholfen, da war ich richtig stolz auf sie.

Im Wald waren wir auch mal wieder und hatten ein grosses Feuer gemacht, wo wir Schlangebrot gebrätelt haben – mmmmmmh, war das fein! Mit Schoggistängeli drin! Das will ich wieder einmal machen.

Um Ostern haben wir natürlich Eier gefärbt. Ihr glaubt es kaum, aber die Eier der Kinder wurden schöner als die der Leiter*innen! Die Farbe von den Pfoten zu waschen war dann aber eine ziemliche Challenge. Gut, dass man nicht die gefärbte Schale isst, sonst hätten wir heute noch blaue und grüne Zungen!

Für den Muttertag bastelten wir gemeinsam Karten für unsere Mamis, mit selber gepflückten Blumen. Es sind richtige Kunstwerke entstanden, über die sich die Mamis bestimmt sehr gefreut haben. Mamis, ihr seid super!

Im Juli fand dann unsere letzte Gruppenstunde vor den Sommerferien statt. Da wir uns von Jean, einem Leiter, und einigen Kindern verabschieden mussten, weil sie in die 1. Klasse kamen, liessen wir es richtig knallen: Wir machten «SpaMiHä» über dem Feuer. Alle hatten nachher so richtig mit Tomatensauce verschmierte Mäuler. Mir wurde erklärt, dass das genau so sein muss, sonst isst man SpaMiHä gar nicht richtig. Jean, wenn du das liest: Danke, dass ich meine ersten zwei Jahre mit dir verbringen durfte, es war supermegalässig und ich vermisse dich sehr. Komm mich doch mal wieder besuchen!

In den langen Sommerferien war mir ein bisschen langweilig. Fünf Wochen ohne Kinder! Dafür habe ich mich umso mehr gefreut, dass so viele an meinem Geburtstagsfest waren! Gemeinsam haben wir Kindergeburtstagsspiele gespielt wie das Schoggispieli, Äpfeltauchen, Bodehöckerlis und Gummibärlis im Mehl suchen.

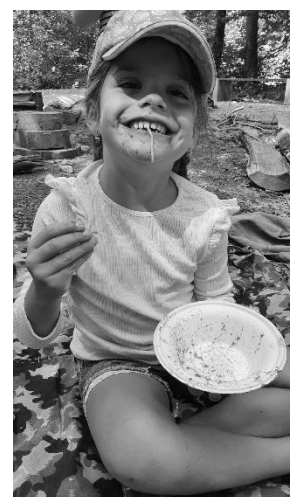
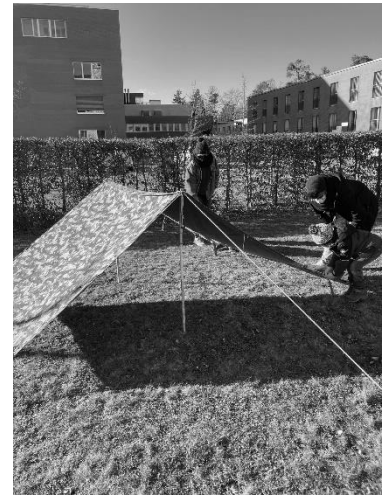
Ende September haben wir gemeinsam tolle Halstücher mit Batik gefärbt. Die wurden sehr schön! Ich freue mich schon, wenn ich den Kindern die frisch gewaschenen Tücher im November geben kann und sie dann damit schön warm haben und auch noch toll aussehen!

Ich freue mich bereits jetzt wahnsinnig darauf, was ich alles in meinem dritten Lebensjahr erleben werde und wie viele Freunde ich machen darf!

Hast du noch Gspänli im Kindergarten oder, wenn du ein älteres Kind bist, hast du Geschwister, die im Kindergarten sind? Ich würde mich sehr freuen, wenn ich sie kennenlernen dürfte!

Und jetzt wünsche ich euch viel Spass beim Lesen der anderen Geschichten aus den Gruppen – ich bin selbst schon ganz gespannt, was die Grossen erlebt haben!

Euer Jublin



Champignons und ihri erst GS

Amne windige Samstag Nammitag hend sich es paar Pilz namens Sophia, Damiano, Sandro, Fabian und Béré vorem Hüttli troffe. Sie hend gmerkt es wär mega cool wenn sie no e grösseri Gruppe sie chönnted wie jetzt, also hend sie ganz viel jungi Pilzli iiglade zum zeme es Abentüür erlebe und Spass ha ah dem Nammitag. Es sind vier jungi Champignons cho und mir hend eus mega gfreut, aber plötzlich sind mir mega verschrocke will eifach 2 Leiterpilz verschwunde sind! Mir hend eus also nach einere churze Vorstelligrundi uf d Suechi gmacht. Dank ihre guete Spure hend mir sie zum Glück zeme mit dem Zvieri im Wald chöne finde. Eusi Champignonfamilie isch wieder komplett gsi. 😊

De restlich Nammitag hend mir mit Fangis, Bodehöcklis und viel Punsch chöne gnüsse. Nachem Zvieri mit Zopf und Brot isch es leider schowieder Ziit gsi zum zug gah und nachem churze Fuessballspiel hend sich d Champignons vo enander verabschiedet. Hoffentlich gsehnd mir eus bald wieder, will Herbst isch ja Pilzsaison. 😊



Zirkus Glühwürmli

Am ersten Oktober haben die Glühwürmli ihren ersten eigenen Zirkus aufgeführt. Nach zwei Gruppenstunden, die zum Proben und Dekoration basteln genutzt wurden, konnten wir endlich auftreten. Den selbstgebastelten Einladungen folgte nicht nur zahlreiche Eltern und Geschwister, sondern auch mehrere andere Gruppen verschiedensten Altersstufen.

Unsere Zirkusaufführung begann mit dem Auftritt der Akrobatinnen. Nach und nach zeigten sie alle was sie geübt hatten und wir bekamen wunderschöne Spagatte, Rädli und Brücken zu sehen.

In der Zaubernummer zogen uns drei Magierinnen in ihren Zauberbann. So wurden zu Beginn zwei Zauberassistentinnen hingezaubert. Später wurde ein Hase aus einem Zylinder hervorgezaubert und das Publikum wurde mit einem fantastischen Kartentrick überrascht. Auch drei magische Ringe lösten grosses Staunen bei den Zuschauer*innen aus.

Um die magisch aufgeladene Stimmung zu lockern, bespassten uns als nächstes drei Clowninnen mit einem lustigen kleinen Theater. Besonders über die herumliegenden Bananenschalen (und damit verbundene Stürze) musste das Publikum lauthals lachen.

Als nächste Zirkusnummer sahen wir eine Horde wilder Raubtiere, die von zwei mutigen Raubtier-Dresseurinnen gezähmt wurden.

Zum Schluss tanzten alle Glühwürmli den Tanz «Australia» und schliesslich konnten alle aus dem Publikum, die Lust hatten, ebenfalls nochmals bei dem Tanz mitmachen.

Damit endete der tolle Zirkus, den die Gruppe Glühwürmli geprobt und aufgeführt hat. Wir Leiterinnen sind sehr stolz darauf, was ihr in dieser kurzen Zeit erreichen konntet und wie schön unser gemeinsamer Zirkus Glühwürmli geworden ist.



Lieblingslieder von den Chilis

Wir haben die Chilis im Zusammenhang mit dem Thema Musik nach ihrem Lieblingslied gefragt, wieso sie es mögen und wann sie es am liebsten hören. Vielleicht kennt ihr ja das eine oder andere Lied?

Noemi: *Magia* von *Alvaro Soler*, weil es meine Sommergefühle tanzen lässt, ich höre es am liebsten wenn wir unterwegs sind

Alessia: *CARAMELLO* von *Rocco Hunt & Elettra Lamborghini*, ich höre es immer, wenn wir unterwegs sind zur Motivation

Sofia: *Talking to the moon*, ich finde das Lied sehr schön, ich höre es gerne, wenn ich mein Zimmer aufräume

Seli: *Nightmare* von *Joya Marleen*, ich höre es am liebsten beim Zeichnen und mit meiner Schwester zusammen, dann können wir gemeinsam mitsingen!

Loredana: *As it was* von *Harry Styles*, es bringt mich in gute Stimmung, ich höre es, wenn ich z.B. mein Zimmer aufräume

Ádama: *Just like fire* von *Pink*, ich finde es ein cooles Lied und höre es beim Zimmer aufräumen

Adriane: *Je ne parle pas français* von *Namika*, ich höre es, wenn ich einfach Lust habe auf Musik

Sophie: *West Coast* von *One Republic*, es bringt mich in gute Stimmung und ich bin happy, ich höre es häufig beim Duschen oder wenn mir langweilig ist

Paula: *Levitating* von *Dua Lipa*, ich höre es gerne, wenn ich mein Zimmer putze oder so

Kaugummimonster

Gruppenabend

An unserem Gruppenabend haben wir gemeinsam Spagetti gegessen mit verschiedenen Saucen. Das war superlecker und wir haben unsere Bäuche nur so vollgeschlagen. Um den Abend noch ausklingen zu lassen, haben wir gemeinsam den Film «High School Musical» geschaut. Alle Kaugummimonster waren super begeistert vom Film und wollten unbedingt den zweiten Teil noch schauen.

Basteln und Werken

Für den Muttertag haben wir in einer Gruppenstunde gebastelt, gewerkt und mit viel Liebe ein Fadenbild gemacht. Als erstes haben wir Holz zugesägt in zwei Gruppen und haben uns gegenseitig motiviert/herausgefordert, wer zuerst fertig wird. Jeder konnte dann sein eigenes Herz mit Bleistift zeichnen und diese Linie mit Nägeln ausfüllen. Mit selbst ausgesuchten Fäden konnte man zwischen den Nägeln hin und her fahren und so ein buntes Herz gestalten. Am Schluss gab es ganz viele grossartige Herzen.



gemeinsames Mittagessen

Unser gemeinsames Mittagessen begann mit einem gemütlichen Apéro und ging weiter mit einem Quiz. In dem Quiz spielten die Kaugummimonster gegen die Kaugummimonster Leiterinnen und konnten sich so feine oder weniger feine Zutaten erspielen. Mit den erspielten Zutaten machten wir uns auf den Weg in die Küche und stellten unsere eigene Pizza zusammen. Als die gutaussehende Pizza aus dem Ofen kam, wurde sie gleich gegessen, weil sie nicht nur gut aussah, sondern auch gut schmeckte. Wir spielten nach dem Essen noch «Ich oder Du», wo man bei Aussagen entscheiden muss, ob sie eher auf einen selbst oder auf die andere Person zutreffen.



Schoggifondue über dem Feuer

An einem Tag, als das Wetter nicht der Hammer war, gingen die Kaugummimonster ohne Furcht in den Wald und bauten dort einen Unterstand. Als das Blachendach standhaft war, machten sie sich fleissig an die Arbeit, ein tolles Feuer zu machen, dass sie sich daran aufwärmen können. Als dies gelungen war, stellten sie ihre Campingstühle auf und machten sich daran, ein Schoggifondue zu machen. Es war ein fantastisches Erlebnis, über dem Feuer ein warmes Schoggifondue zu essen und einen Tag im Wald zu verbringen.



Teddybären

Dieses Jahr haben die Teddys wieder viel erlebt. Wir lassen aber lieber Bilder für sich sprechen. Hier einige Impressionen von den Lieblings- Gruppenstunden der Leiterinnen. Apropos Leiterinnen, das Leitungsteam hat sich seit dem Sommer um eine Livia erweitert. Wir freuen uns sehr dich bei uns zu haben ☺. So das war genug süß, nun zu unseren tollen GS.

Bild 1: Hier versuchen die Teddys alleine Feuer zu machen. Was denkt ihr haben sie es geschafft?

Bild 2: Eisprinzessinnen im Element.

Bild 3: Gruppenabend mit Zeuseln. Pssst, sagts nicht der Feuerwehr.

Bild 4: Migros Shopping Eskalation und anschließende Smoothie Challenge.

Bild 5: Bei diesem Gruppenabend konnten wir unsere Aggressionen mit Farbe an der Leinwand auslassen!



Wölfe

Wir als Leiter der Gruppe Wölf haben entschieden, dass wir unsere Lieblingsmusikalbun präsentieren. Das wäre einmal von Léon Volume II von AViVA. Es ist ein Album mit 11 guten Elektro Pop Liedern. Felix' Lieblings Album ist ReGeneration II von 4tune. Es ist ein sehr vielfältiges Hip-Hop Album mit 9 guten Songs.



Waschbären

Bei den Waschbären haben wir eine umfangreiche Umfrage initiiert, um herauszufinden welches die Lieblings-lieder unserer Waschbärenleitenden sind. Hier sind die Lieblingslieder eurer Leitenden:

- Felix: Radioactive von Imagine Dragons
- Beni: Moulaga von Heuss l'Enfoiré
- Noah: Hotel California von Eagles
- Lorin: Middle of the Night von Elley Duhé

Welcher Sing Song-Typ bist du?

Löse das Personalitätsquiz und finde heraus, welcher Sing Song-Typ du bist. Die Auflösung findest du auf der Seite 22.

1. Wie sehr magst du den Sing Song?
 - a. Ich LIEBE den Sing Song! 9 Punkte
 - b. Immerhin gibt es Schoggibananen... 6 Punkte
 - c. Musik ist nichts für mich. 3 Punkte

2. Der Rauch des Lagerfeuers weht in deine Richtung. Was tust du?
 - a. Ich setze mich an einen anderen Ort ohne Rauch. 3 Punkte
 - b. Ich sage «Birchermüesli, Birchermüesli, ...» bis der Rauch verschwindet. 9 Punkte
 - c. Ich bin hart im Nehmen und warte, bis er weg ist. 6 Punkte

3. Wo sitzt du am Sing Song?
 - a. Hauptsache auf einer Blache, wo ich genug Platz habe. 3 Punkte
 - b. Natürlich bei meinen Freunden. 9 Punkte
 - c. Dort wo ich sicher am wenigsten Rauch abbekomme. 6 Punkte

4. Am Sing Song singe ich ...
 - a. ... nie mit. Ich singe nur allein unter der Dusche. 3 Punkte
 - b. ... in normaler Lautstärke mit. 6 Punkte
 - c. ... mir die Seele aus dem Leib und mache daraus ein Privatkonzert. 9 Punkte

5. Wie viele Lagerlieder kannst du aufzählen?
 - a. 1 bis 2 3 Punkte
 - b. 3 bis 5 6 Punkte
 - c. 6 oder mehr 9 Punkte

6. Welcher dieser drei Sing Song-Klassiker magst du am liebsten?
 - a. Hallelujah 9 Punkte
 - b. Que serra 3 Punkte
 - c. Ewigi Liebi 6 Punkte

7. Der Sing Song ist fertig. Es läuft Musik über die Boxen. Was tust du?
 - a. Ich mache eine Tanz-Party. 6 Punkte
 - b. Ich ziehe mich um, putze die Zähne und gehe ins Bett. 3 Punkte
 - c. Wir veranstalten einen spontanen Rave! 9 Punkte

8. Welche Musik hörst du zu Hause am liebsten?
 - a. Pop und Charts 6 Punkte
 - b. Rock 3 Punkte
 - c. Hauptsache die Musik ist Schweizerdeutsch 9 Punkte

Zähle deine Punkte zusammen und schaue auf der Seite 22 nach, welcher Typ du bist!

Rätselspass

Welches Jublalied ist das..? (übersetzt aus einer anderen Sprache)

Die Außenseite...

Ich bin erfüllt von dir, es ist so ein gutes Gefühl

Ich liebe dich, ich brauche dich, ja, ich bin süchtig nach dir

Lösung:

Das Leben dort ist alt, älter als die Bäume
 Jünger als die Berge, wachsend wie die Brise
 Landstraßen, bring mich nach Hause
 An dem Ort, wo ich hingehöre

Lösung:

Ich sitze hier in einem langweiligen Raum
 Es ist nur ein weiterer verregener Sonntagnachmittag

Lösung:

Kreuzworträtsel

The image shows ten numbered items related to music:

- 1: A conductor in a suit, pointing upwards.
- 2: A xylophone.
- 3: A harp.
- 4: A trumpet.
- 5: An acoustic guitar.
- 6: A saxophone.
- 7: A maraca.
- 8: A tambourine.
- 9: A piano.
- 10: A sheet of musical notation.

Below these items is a crossword puzzle grid with the following structure:

- Across 1: 7 letters, starting with 'A'.
- Across 2: 7 letters, starting with '2'.
- Across 3: 7 letters, starting with '5'.
- Across 4: 10 letters, starting with '6'.
- Across 5: 5 letters, starting with '7'.
- Across 6: 5 letters, starting with '10'.
- Down 1: 3 letters, starting with '3'.
- Down 2: 10 letters, starting with '4'.
- Down 3: 9 letters, starting with '9'.

FINDE DIE UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN BEIDEN BILDERN



Sudokus:

	2		5	1	9			
	5		7				1	
	6		2			9		
6	8	5		2	3			
						8		2
	7		1	4				
7		1					5	9
					1			7
	3		4	9			2	1

2			3	6				
				8		1	7	
		4		5			3	
		7		2	9	1		
		1	3			9	6	4
	3	8			1			
	1		7	5				
		3		9			4	
	4	9					7	

Lösungen:

Lieder aus anderen Sprachen übersetzt:

Ewigi liebi, take me home country roads, lemon tree

Sudoku:

8	2	3	5	1	9	7	4	6
4	5	9	7	3	6	2	1	8
1	6	7	2	8	4	9	3	5
6	8	5	9	2	3	1	7	4
3	1	4	6	7	5	8	9	2
9	7	2	1	4	8	5	6	3
7	4	1	8	6	2	3	5	9
2	9	6	3	5	1	4	8	7
5	3	8	4	9	7	6	2	1

2	7	5	1	3	6	4	8	9
3	9	6	2	4	8	5	1	7
1	8	4	9	7	5	6	2	3
4	6	7	5	2	9	1	3	8
5	2	1	3	8	7	9	6	4
9	3	8	4	6	1	7	5	2
8	1	2	7	5	4	3	9	6
7	5	3	6	9	2	8	4	1
6	4	9	8	1	3	2	7	5

Kreuzworträtsel:

- | | |
|-------------|-------------|
| 1. Dirigent | 6. Saxophon |
| 2. Panflöte | 7. Klavier |
| 3. Harfe | 8. Rassel |
| 4. Trompete | 9. Xylophon |
| 5. Gitarre | 10. Noten |

Auflösung: Welcher Sing Song-Typ bist du?

24 - 38 Punkte: Du bist ein **Sing Song-Skeptiker**. Der Sing Song ist nicht unbedingt dein liebster Block im Sola. Musik zum Zuhören magst du mehr, als das aktive Mitsingen. Aber wer weiss, vielleicht wirst du im nächsten Lager ja noch zu einem Sing Song-Geniesser....

39 - 57 Punkte: Du bist ein **Sing Song-Geniesser**. Du magst den Sing Song und das Lagerfeuer. Es darf allerdings nicht zu viel sein. Trotzdem geniesst du die Musik und das gemütliche Beisammensein am Abend. Vielleicht wirst du über die Jahre doch noch ein Sing Song-Profi...

58 - 72 Punkte: Du bist ein **Sing Song-Profi**. Du hast schon einige Sing Songs miterlebt und weisst genau, wie du den meisten Spass haben kannst an einem Sing Song. Du liebst es, mitsingen und die Musik zu geniessen. Weiter so!

Witze

Der Nachbar hat geklingelt und gefragt, ob meine Kinder mal bitte diese furchtbare Musik leiser machen könnten. Habe gesagt, ich ruf sie kurz an, weil sie beim Vater sind. Kinder ey, selbst über die ganze Stadt hinweg machen die Lärm!

Eben haben Jugendliche im Bus laut Musik gehört. Der Busfahrer brüllt: «Habt ihr auch Wanderlieder?» Die etwas verdutzt: «Nee wieso?» Der Busfahrer: «Weil ihr gleich lauft!»

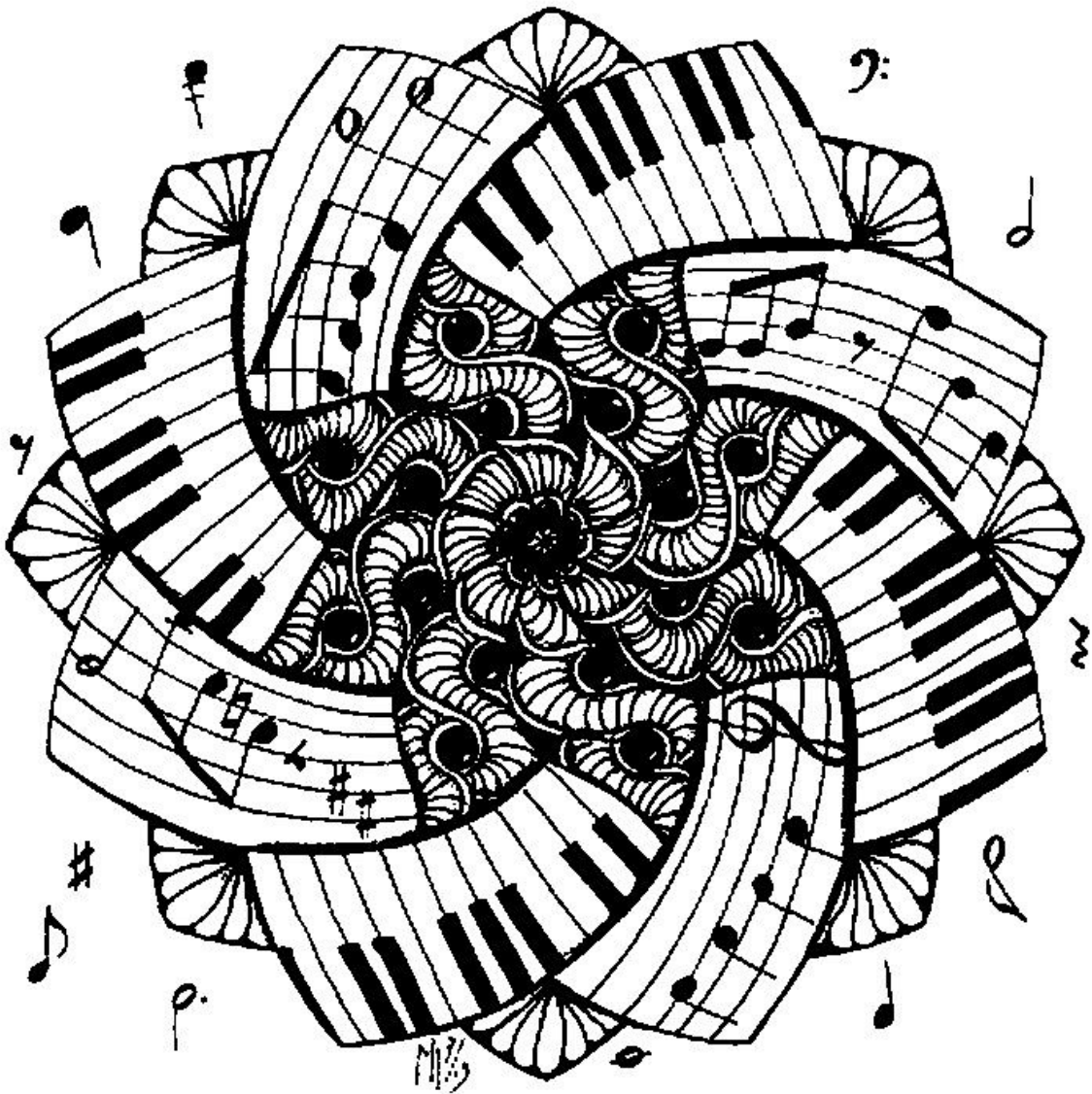
Ein Polizeibeamter kontrolliert einen Strassenmusikanten. Nachdem sich der Polizist den Personalausweis angesehen hat, sagt er zu dem Musikanten: «Begleiten Sie mich bitte.» «Aber gern, Herr Wachmeister, was wollen Sie denn singen?»

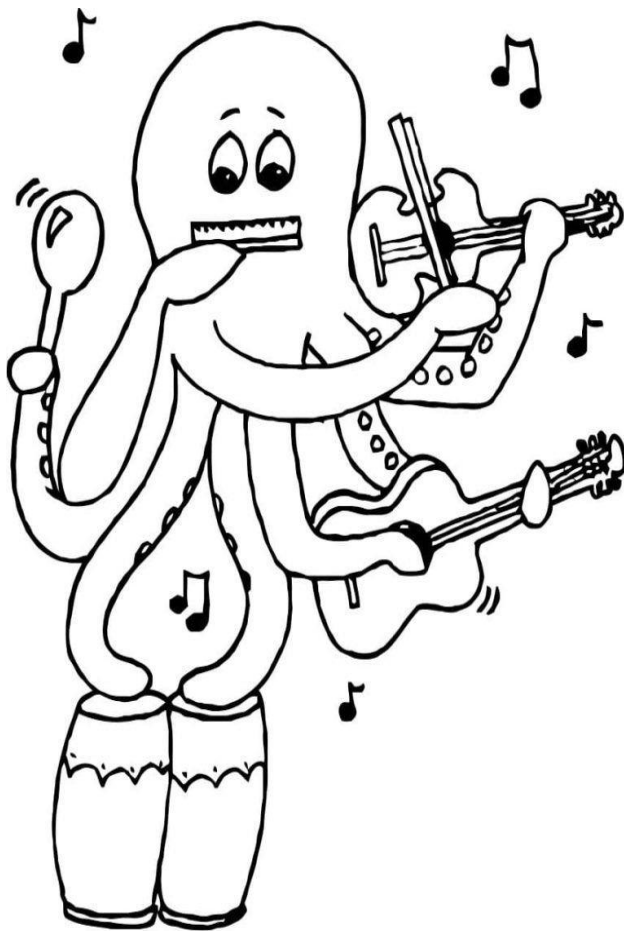
Was sitzt in einer Konservendose, sagt Nachrichten durch und spielt Musik? – Ein Radioli!



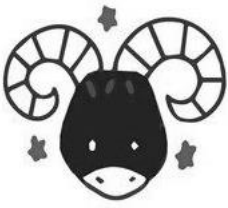
Ausmalbilder

Passend zum diesjährigen Pfnüsel Motto ein paar Ausmalbilder, die ihr ganz nach euren Vorlieben gestalten könnt. Viel Spass beim Ausmalen! Vielleicht hört ihr beim Zeichnen ja auch gerne Musik? :)





Horoskop

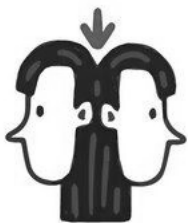


Widder: 21.03 – 20

Am Turnhallenanlass im Dezember verhilft dir Merkur zu ausserordentlichen sportlichen Leistungen. Bei der nächsten Mathematikprüfung steht Saturn ungünstig im Verhältnis zum Mond, weshalb du nur knapp für eine genügende Noten erreichst. Dafür tun sich in Sachen Liebe neue Tore auf.

Stier: 21.04 – 20.05

Deine besitzergreifende Art wird dir beim nächsten Geländegame zum Verhängnis werden. Sei nicht zu gierig sonst verlierst du die Jetons des ganzen Teams. Dafür wird ein nächster Vortrag durch deine Kreativität ein absoluter Börner. Die Venus wandert in dein 7. Haus, was dir zu einem neuen Jublaschätzeli verhilft.



Zwillinge: 21.05 – 21.06

Bei der Tausch-GS sorgt der Stand des Mondes für Verwirrung und du landest in der falschen Gruppe. Dank deiner kommunikativen Eigenschaften als Luftzeichen triffst du in der Schule eine*n neue*n Skorpion-Freund*in. Du bekommst am nächsten Valentinstag von einem heimlichen Verehrer eine Heissluftballonfahrt geschenkt.

Krebs: 22.06 – 22.07

Für deine nächste GS haben deine Leiter*innen etwas ganz Besonderes geplant, sei gespannt auf diese Überraschung. Bei der nächsten Prüfung bleibst du fair und spickst nicht, was Uranus mit einer guten Note belohnt. Hänge nicht zu sehr alten Liebschaften nach. Öffne dich für Neues, sonst verpasst du vielleicht deinen perfekten Match.



Löwe: 23.07 – 23.08

Sei nicht zu verträumt, sonst wird dir am Weihnachtsmarkt dein Hotdog-am-Meter gestohlen. Weil du deine Hausaufgaben immer brav erledigst, erhältst du von Jupiter besonders viel Kraft fürs nächste Schuljahr. In Sachen Liebe verhilft dir Venus zu einem grossen Erfolg: Bald wirst du von einem anderen Löwen mit Schokokussbrötchen gefüttert.

Jungfrau: 24.08 – 23.09

Da Merkur in deinem 3. Haus steht findest du beim Krimidinner nach 2 Sekunden schon den Mörder. Im Musikunterricht stopperst du aus Versehen über den Dirigenten und alle kommen aus dem Takt. Dafür verliebst du dich Hals über Kopf in eine Triangel spielende Waage.



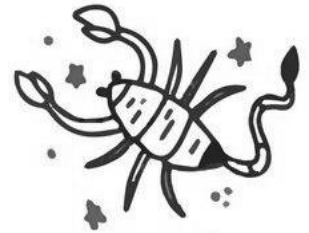


Waage: 24.09 – 23.10

Beim nächsten Kino-Anlass läuft dein Lieblingsfilm und du wirst mit deinen Lieblingsnacks versorgt. Im Schulsport verbesserst du deine Leistung dank der Stellung von Mars um ein Vielfaches. Du getraust dich endlich deiner geheimen Liebe eine romantische Heissluftballonfahrt zu schenken. Bei der Landung geschieht dir ein Missgeschick und du brichst dir ein Bein.

Skorpion: 24.10 – 22.11

Beim nächsten Sommerlagerrückblick werden viele peinliche Bilder von dir gezeigt. Dafür entdeckst du auf einem besonders schrecklichen Bild deinen vergessenen gegangenen Schlafsack. Trau dich und sage am nächsten Donnerstag im Unterricht deine Meinung, deine schlaun Worte werden reich belohnt werden. Dein langjähriger Schwarm ist von Venus befeuert und lädt dich auf ein Date ins Alpamare ein. Lass dich auf die Abenteuerfahrt ein.



Schütze: 23.11 – 21.12

Am nächsten Jubla Tag bringst du ein Gspänli mit, welches dein neuer Jubla-Buddy wird. Durch den Stand des Mondes werden deine Wasserfarben von Mars gelenkt und dein ganzes Bild verläuft. Bei deinem nächsten Spaziergang im Spitalwald wirst du deinen Schwarm antreffen.

Steinbock: 22.12 – 20.01

Du holst beim nächsten Spaghettessen Besteck, was Mars Schärfste bestraft. Konsequenzen werden folgen. Du wirst neben eine*n neue*n Banknachbar*in gesetzt und ihr versteht euch super. Dein*e Banknachbar*in fragt dich in einem Briefchen, ob du einen Znüni teilen möchtest. Nutze diese Chance, es kann etwas daraus entstehen, wenn Venus gut gestimmt ist.



Wassermann: 21.01 – 19.02

Im nächsten Sommerlager wirst du eine lebenslange Freundschaft finden und alle Gländegames gewinnen. Allerdings vergisst du ein Buch aus der Schulbibliothek rechtzeitig zurückzubringen und musst eine Mahnung von deinem Taschengeld bezahlen. Im Migros vor dem Gemüseregal weist dir Pluto den Weg zu einem Schützen, der dich zum Znacht einladen möchte.

Fische: 20.02 – 20.03

Beim nächsten Nachtwächter findest du im Bällebad eine ganz besondere Überraschung. Das Schulschwimmen ist nicht deine Stärke, du beim Kraulen eine schlechte Figur. Beim Üben für Schulschwimmen entdeckst du einen anderen Fisch, der auch Mühe hat und ihr entdeckt eure gemeinsame Liebe. Alles nur wegen der ungünstigen Position von Neptun...



Rezept für leckere Apfelschlangerl ☺

Zutaten für 6 Portionen:

200g Mehl
1 Prise Salz
50g Zucker
2 EL Vanillezucker
1 Eigelb
200g Quark
150g Butter

Zutaten für die Füllung:

600g Äpfel
8 EL Wasser
2 EL Zitronenwasser
1 TL Butter (für die Pfanne)
50g Zucker
1 Messerspitze Zimt
1 Eiweiss

Zubereitung

1. Für die Apfelschlangerl wird zuerst der Teig zubereitet. Dazu auf eine Arbeitsfläche das Mehl sieben, mit Salz, Zucker, Vanillezucker, Eigelb und Topfen/Quark zu einem Teig verarbeiten. Dann gibt man die in Stücke geschnittene, kalte Butter dazu und verknetet alles zu einem glatten Teig - den Teig für eine halbe Stunde in den Kühlschrank stellen.
2. Für die Füllung die Äpfel schälen, waschen und blättrig schneiden, mit Wasser, Zitronensaft, Butter, Zucker und Zimt in einen Topf geben und 10 Minuten dünsten. Anschließend die Äpfel über einem Sieb abtropfen lassen.
3. Danach den Teig ausrollen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und auf einer Hälfte mit den Äpfeln belegen und die andere Hälfte des Teiges darüberlegen. Die Ränder des Teiges mit Eiklar bestreichen und zusammendrücken.
4. Mit einer Gabel den Kuchen ein paar Mal anstechen, mit Eiweiss bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 190 Grad (Ober-/Unterhitze) für ca. 30- 35 Minuten backen.

ENNNN GUETEE!

